

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 12 (1941)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen = Livres

Autor: E.G. / F.O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

formerstation zugeführt, als welche wir den richtig gepflegten Komposthaufen betrachten müssen. In Zeiten der Ernte häufen sich die verschiedenartigsten Stoffe in erfreulicher Weise. Es ist dabei notwendig, daß das durcheinander geschüttelte Material in gleichmäßigen Schichten von etwa 15 cm Stärke angelegt wird.

Um die Gärungsdauer der Rohstoffe herabzusetzen, fügen wir pro Quadratmeter Kompostfläche 400 gr Composto Lonza zu, ein grauschwarzes Pulver, das die festgefügte Masse rasch erhitzt und zersetzt. Sobald wieder eine gleiche Lage beisammen ist, wird der Zusatz wiederholt, bis der Komposthaufen eine Höhe von 150 cm erreicht hat. Um Verdunstungsverluste zu verhüten, wird der Haufen mit Gartenerde bedeckt und zwar so, daß eine kleine Mulde entsteht, um die Niederschlagsmengen aufzufangen. Nach einigen Wochen ist es bereits so weit, daß die Masse umgesetzt werden muß, damit alle Bestandteile von der Zersetzung und Zermürbung ergriffen werden. Nach einer kurzen Zeitspanne von 5—6 Monaten ist aus der anscheinend wertlosen und oftmals lästigen Masse eine prachtvolle Edelerde entstanden — der Start zum neuen Anbauwerk. —

Bücherbesprechungen - Livres

Artur Heye, Die Wildnis ruft. Wiide Lebensfahrt, 4. Band. 164 Seiten 1941. Zürich, Albert Müller Verlag. Geh. Fr. 3.40, Pappband Fr. 4.50, Leinen Fr. 5.70.

Auch in diesem Band schildert Heye mit lebhafter, mutiger Sprache seine Erlebnisse auf der Kamera-jagd in Afrika. Wer darin liest, kann das Buch nicht leicht weglegen, so spannend ist es geschrieben. Jung und Alt wird es mit gleichem Interesse lesen. Die Schilderungen sind hervorragend. E. G.

Die doppelte Buchführung im Anstaltsbetrieb von dipl. Kaufm. Dr. Paul Dickerhoff, 100 S. Text, 27 S. Tabellen, Preis br. RM. 3.50, Caritasverlag G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Dieses Buch behandelt Wesen und Technik der doppelten Buchführung unter spezieller Berücksichtigung ihrer Anwendung in Anstaltsbetrieben. Kap. 1 befaßt sich mit dem Wesen, der Aufgabe und Notwendigkeit der Buchführung, Kap. 2 ist den Grundregeln der doppelten Buchführung gewidmet. In Kap. 3 wird der vereinfachte Geschäftsgang unter Anwendung der Regeln in Kap. 2 dargestellt, während in Kap. 4 die diversen Formen der doppelten Buchführung Erwähnung finden. Die weiteren Kap. 5—9 erläutern Wesen und Bedeutung des Kontenplanes, wichtige Einzelgebiete aus der praktischen Anwendung, Verbuchung eines der Praxis angenäherten Geschäftsganges, die wichtigsten deutschen Gesetzesbestimmungen über die Buchführungspflicht und die Unterschiede zwischen den diversen Buchführungssystemen. Ausführliche Musterbeispiele sind dem Bande zur bessern Verständlichkeit beigeheftet. F. O.

Albisbrunner Bote. Redaktion: Dr. R. Loeliger, Zürich 1, Seilergraben 1, Nr. 11. Neben den Berichten aus dem Heim, die immer hübsch illustriert sind finden wir Berichte der Externen und erfahren Allerlei aus dem Leben der Ehemaligen. Die Schrift macht immer Freude, wenn sie kommt. E. G.

Unser Blatt, Nachrichten des städt. Waisenhauses Sonnenberg-Zürich. Mit Nr. 119 werden die Ehemaligen über Zöglinge und Haus informiert. Immer hübsch wirken die Fotos, welche die Neuaufgenommenen zeigen. E. G.

Freiensteiner Zeitung, Nr. 17. Diese hübsch illustrierte Nummer der Heimzeitung ist dem 1. August gewidmet und enthält viel Gutes! Diese Hauszeit-schriften sind für die Ehemaligen und Freunde eines Heims immer etwas besonders Schönes, weil sie auch das Intime betonen. E. G.

Pro Infirmis, Zentralsekretariat, Kantonsschulstr. 1, Zürich. Ein kleines Heft, auf dessen Umschlag die helfende Hand das zarte Blümlein hält. Wir finden da kleine, einfache Erzählungen aus dem Alltag und zwar von Menschen, die irgendwie behindert sind. Gut zum Vorlesen auch im Familienkreis. Gebt das Schriftchen auch Kindern, sie werden das Mitleid kennen lernen. E. G.

Der Weg zum Eheglück

Dr. Th. H. van de Veldes weltberühmte Ehebücher

Gesamtauflage über 300 000 Exemplare
in 16 fremde Sprachen übersetzt

Die vollkommene Ehe Die Fruchtbarkeit in der Ehe

Ihre Physiologie und Technik

XVI + 296 Seiten mit
8 Tafeln / Broschiert
Fr. 11.90, geb. Fr. 15.75

Ihre wünschenswerte Beeinflussung / 440 Seiten

16 x 24 cm, mit 20 Taf.
Ungekürzte Volksausg.
in Halbleinen Fr. 8.40

"... van de Velde riskiert viel in seinen freimütigen Aeusserungen über Dinge, die sonst unausgesprochen zu bleiben pflegen; aber er weiss alles so anständig vorzubringen, dass ein reifer Mensch beim Blättern in diesem Buche nicht zu erröten braucht. Es ist bei allem ein reines Buch, sachlich und deutlich." (N. Z. Z.)

Albert Müller Verlag - Zürich 2

Postfach Enge

Ein Begriff



FÜR ANSTALTSEINRICHTUNGEN

Asyle - Heilstätten - Institute - PENSIONEN
SANATORIEN, SPITALER UND HOTELS

WASCHE **MÖBEL-MEYER** AG.

Zürich 8, Falkenstrasse 28

Eine Tatsache



**Lederriemen, Gummiriemen, Keilriemen,
Riemenverbinder, Technische Oele und Fette,
Gummischläuche, Putzfäden, Isolier-Materialien**

sowie alle **technischen Bedarfsartikel** liefert vorteilhaft u. billigst

Adolf Schlatter A.G. Zürich 6, Stampfenbachstr. 73

Schreibmaschinen

Occasionen u. Portable. Ausnahmsweise billige Preise. Miete, Tausch, Revisionen, Reparaturen

Alb. Foerderer, Geßnerallee 34, Zürich 1
Telefon Nr. 3 75 40